

Grußwort von Landrat Michael Makiolla anlässlich des Tages der offenen Tür der Luftrettung Christoph 8 am 20.06.2009 in Lünen

**Sehr verehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Freunde der Luftrettung hier in Lünen,**

im Namen des Kreises Unna und der Trägergemeinschaft des Rettungshubschraubers Christoph 8 heiße ich Sie hier an seinem Zuhause, der Luftrettungsstation am St.-Marien-Hospital in Lünen, herzlich willkommen.

Mein besonderer Gruß gilt Ihnen, Herr Professor Dr. Wilhelm.

Sie haben mit dem heutigen 7. Notfallmedizin-Symposium im Hangar der Luftrettungsstation bereits einen interessanten Vormittag für das medizinische Fachpublikum gestaltet.

Mit diesem Symposium leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Fortbildung des notärztlichen und des rettungsdienstlichen Personals über den Standort Lünen hinaus.

Deswegen ist Lünen mittlerweile ein Standort für Notfallmedizin mit überregionaler Bedeutung.

Die ärztliche Besetzung des Rettungshubschraubers wird seit Beginn der Luftrettung am 23. Dezember 1974 durch das St.-Marien-Hospital gestellt.

Ihnen, Herr Professor Dr. Wilhelm und Ihnen, Herr Mathejka – als Leitender Arzt des Hubschraubers –, danke ich daher stellvertretend für alle Ärzte für ihren vorbildlichen Einsatz in der Luftrettung.

Besonders begrüßen möchte ich hier auch den Gebietsleiter der ADAC Luftrettung, Herrn Buchholz.

Sie stellen die Piloten und die Rettungsassistenten.

Sie sorgen für die ständige Einsatzbereitschaft des Rettungshubschraubers.

Ich konnte mich in den vergangenen Jahren davon überzeugen, mit der ADAC Luftrettung einen leistungsfähigen und verlässlichen Partner für den Betrieb unseres Rettungshubschraubers gewonnen zu haben.

Denn unter Ihrer Regie hat Christoph 8 seit April 2005 bereits mehr als 4.800 Einsätze geflogen.

Dabei wurden schon zahlreiche Leben gerettet.

Und dafür gebührt Ihnen, auch stellvertretend für Ihre Mitarbeiter, mein außerordentlicher Dank.

Meine Damen und Herren,

der Rettungshubschrauber Christoph 8 versorgt ein Gebiet von insgesamt 13 Kreisen und kreisfreien Städten hier im nordöstlichen Ruhrgebiet und den angrenzenden Teilen des Münsterlandes und des Sauerlandes mit den Leistungen der Luftrettung.

Es sind in der Summe weit über 4 Millionen Menschen, die unter der Koordination der Leitstelle des Kreises Unna vom Hubschrauber rettungsdienstlich betreut werden.

Ich spreche sicher nicht nur für den Kreis Unna, wenn ich der Luftrettung heute vorbildliche Arbeit auf hohem Niveau mit optimaler Versorgung der Bevölkerung attestiere.

Der Besatzung des Rettungshubschraubers bleiben im Alltag leider viele Tragödien und menschliches Leid nicht erspart.

Vor allem bei den Opfern, für die bedauerlicherweise jede Hilfe zu spät kommt.

Denn oft sind es die besonders schweren Unfälle, und das liegt in der Natur der Luftrettung, bei denen Christoph 8 eingesetzt werden muss.

Danken möchte ich daher an dieser Stelle nochmals von Herzen allen Ärzten, Piloten und Rettungsassistenten, die die tägliche Bereitschaft der Luftrettung seit nun annähernd 35 Jahren gewährleistet haben und Christoph 8 so für die Region zu einer festen Institution und einer Erfolgsgeschichte haben werden lassen.

Es ist vor allem ihr Verdienst, dass die Bevölkerung auf einen gut funktionierenden Rettungsdienst vertrauen darf.

Den Lüner Bürgern danke ich schließlich dafür, dass sie ihren gelben Engel so sehr ins Herz geschlossen haben.

Ich bin überzeugt, dass Christoph 8 im Bewusstsein der Bürger inzwischen ein ganz fester Bestandteil ihrer Stadt geworden ist.

Meine Damen und Herren,

Christoph 8 steht für einen effektiven Luftrettungsdienst, dessen Stellenwert als wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge sicher nicht betont werden muss.

Die Steigerung der Einsatzzahlen im Laufe der Jahre belegt, dass die Luftrettung hier in der Region zu einem unverzichtbaren Glied in der Rettungskette geworden ist.

Um Ihnen das vielseitige Leistungsspektrum dieser Rettungskette zu veranschaulichen, werden Ihnen bei dem heutigen Tag der offenen Tür

- die ADAC Luftrettung,**
- der ADAC Westfalen,**
- das Deutsche Rote Kreuz Lünen,**
- die Bundespolizei-Fliegerstaffel Sankt Augustin,**
- die Feuerwehr Lünen,**
- das Technische Hilfswerk Lünen,**
- die Polizei Lünen,**
- die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft und**
- der Kreis Unna**

ihr Leistungspotenzial im Bevölkerungsschutz präsentieren.

Meine Damen und Herren,

ich lade Sie ein, sich beim heutigen Tag der offenen Tür einen Eindruck von der Luftrettungsstation zu verschaffen und sich von den verschiedenen Akteuren des Bevölkerungsschutzes über ihre Leistungsmöglichkeiten informieren zu lassen.

Allen Organisationen und allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des heutigen Tages beitragen, spreche ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aus.

Ich wünsche von ganzem Herzen allen Luftrettern - insbesondere dem Team vom Christoph 8 - jederzeit einen guten Flug und vor allem immer eine glückliche Landung!

Für seine weitere Arbeit wünsche ein herzliches

Glück Auf!